



Alljährlich besucht der BFV kurz vor Weihnachten „die Pechvögel des Jahres“. Beim SVL waren das 2012 Bastian Wendorff und Thorben Hren, die wegen langwieriger Verletzungen in der Saison 2012/13 bislang noch nicht zum Einsatz kamen.



**Bastian Wendorff** erlitt Anfang Ende Januar beim Hallenturnier des AT Rodenkirchen einen Kreuzband-, Innenband- und Außenbandabriss. Nach der Operation im März verlief die Heilungsphase nicht wie erhofft, immer wieder traten Komplikationen auf. Erst seit einer Narbenglättung Mitte November geht es langsam wieder aufwärts. Deswegen hofft Bastian seiner Mannschaft in der Bezirksliga-Rückserie etwa Anfang März 2013 wieder zur Verfügung zu stehen.

**Thorben Hren** erlitt das Verhängnis - Riss des vorderen Kreuzbandes - während einer Trainingseinheit Anfang März. Nach der Operation am 3. Mai hat sich der Defensivspieler mit intensiver REHA allmählich wieder in Form gebracht und deswegen mit der Mannschaft bereits die ersten Übungseinheiten absolviert. Einer Rückkehr in den Bezirksliga-Kader zu Beginn der Rückrunde dürfte insofern nichts im Weg stehen.



Der Vorsitzende des BFV-Kreis Nord, Ralf Bande, besuchte die beiden SVL-Spieler, wünschte schnelle Besserung und überreichte ihnen ein Präsent.

Von links:

Thorben Hren, Ralf Bande, Bastian Wendorff,  
Dieter Schimmel (Abteilungsleiter Fußball im SVL)